

Inhalt

Präambel: In memoriam Werner L. Hohmann	7
Pathognostische Amplifikationen	11
Eindüsterungen zum Identitätsproblem, pathophilosophisch.....	13
Sonderfall Mensch: der Todestrieb. Mensch, Gewaltwesen schlechthin, sich selbst nicht gewachsen	33
Pathognostische Optimierungen anhand des übergeordneten Fachbegriffs „Objektivitätsektatik“	47
Ausweitungen dazu	57
Referenzen Ausgewählte Kooperationsdokumente	145
Zur Historizität der Psychoanalyse (M. Burckhardt).....	147
Tagungskritik (P. M. Meyer)	153
Traum – und kein Ende	161
Erneute Orientierung zur Selbetreferentialität des Traums	165
Erwachensnöte.....	167
Erste Thesen zu einem pathognostischen Traumverständnis.....	171
Supplement zu H. Silberers „funktionalem Phänomen“	175
Empfehlung von H. U. Recks „Traum. Enzyklopädie“	177
Die Traumleinwand von Bertram Lewin. Referat von H. Schmidt-Ott.....	181
Bibliographie der auf Traum bezogenen Publikationen, erstellt von H. Heinz.....	187

Kunstexegese.....	195
Marianische Skizze. Zu P. Picassos „Le Rêve“ (1932)	197
Graphik-Graphik. Zu H. Heinz’ „Seinslimes I“	205
Lektüreinzitationen.....	211
Legende – ohne Gängelung. Zu: Die Eule. Diskussionsforum für rationalitätsgenealogische, insbesondere feministische Theorie. Zugleich Organ der „Arbeitsgruppe für Patho-Gnostik“. Hg. H. Heinz. 1978–1984.....	213
Enervierungen. Eine verspätete Nachlese. Zu: Schizo-Schleichwege. Beiträge zum „Anti-Ödipus“	221
Chronik der eigenen Veröffentlichungen zum „Anti-Ödipus“, erstellt von H. Heinz	241
Ergänzungen	245
Supplement zu „Praxisumsichten. Psychoanalytische und psycho-analysetranszendente Retrospektive“ (2018): Studentenberatung, Juristenfortbildung, Alpbach-Traumen, Restitutionen	247
Pathognostische Kasuistik in progress. Notizen zu den Kasuistiktreffen 2018–2020	255